



Stiftung Denkmalpflege Hamburg förderte eines der ältesten Gebäude im Karolinenviertel in der Marktstraße 24

Das vor 1860 erbaute straßenseitig zweigeschossige Mehrfamilienhaus gehört zu den ältesten Gebäuden im Karolinenviertel. Um 1860 erhielt es einen senkrecht zum Gebäude stehenden ebenfalls zweigeschossigen Seitenflügel.

Die Straßenfassade des Vorderhauses ist verputzt und mit schlichten Gesimsbändern verziert. Die Rückfassade besteht aus Backsteinmauerwerk. Der Seitenflügel hat schlichte Putzfassaden.

Zunächst diente es als Schulgebäude (1870-1909), später waren sozialen Einrichtungen untergebracht. Im ersten Obergeschoss des Vorderhauses und des Souterrains befanden sich Wohnungen.

Die Stiftung Denkmalpflege Hamburg förderte die Erhaltung der bauzeitlichen Holzfenster des Wohnhauses in der Marktstraße 24.

Helfen auch Sie mit um Hamburgs Denkmallandschaft zu erhalten! Spenden kommen den Projekten ungekürzt zugute! Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Spendenkonten

HSH Nordbank	IBAN: DE06 2105 0000 0317 8671 00	BIC: HSHNDEHH
Berenberg Bank	IBAN: DE35 2012 0000 0054 5030 24	BIC: BEGODEHH

Für Rückfragen:

Irina von Jagow, Sonja Steinhoff
Stiftung Denkmalpflege Hamburg
Tel.: 040 / 34 42 93

info@denkmalstiftung.de

www.denkmalstiftung.de/denkmaltag